

Wieder unter den Trümmern eines Wagens hervorgezogen und...
Wieder unter den Trümmern eines Wagens hervorgezogen und...
Wieder unter den Trümmern eines Wagens hervorgezogen und...

Der erste Musikfest in der Substanzhalle am 14. d. Mis.
Der erste Musikfest in der Substanzhalle am 14. d. Mis.
Der erste Musikfest in der Substanzhalle am 14. d. Mis.

Karambolage. Aus dem abgelaufenen Straßeneifer der Geis.
Karambolage. Aus dem abgelaufenen Straßeneifer der Geis.
Karambolage. Aus dem abgelaufenen Straßeneifer der Geis.

Missionkonferenz in der Provinz Sachsen.
Missionkonferenz in der Provinz Sachsen.
Missionkonferenz in der Provinz Sachsen.

In der gestrigen, sehr zahlreich besuchten Hauptversammlung
In der gestrigen, sehr zahlreich besuchten Hauptversammlung
In der gestrigen, sehr zahlreich besuchten Hauptversammlung...

nach eine gewisse, ruhige Seelenruhe, deren Neigungen
nach eine gewisse, ruhige Seelenruhe, deren Neigungen
nach eine gewisse, ruhige Seelenruhe, deren Neigungen...

Kreuzung, hat sich darüber erhebt, daß dieses Vorhaben jetzt ganz
Kreuzung, hat sich darüber erhebt, daß dieses Vorhaben jetzt ganz
Kreuzung, hat sich darüber erhebt, daß dieses Vorhaben jetzt ganz...

Bericht über die Mission in der Provinz Sachsen.
Bericht über die Mission in der Provinz Sachsen.
Bericht über die Mission in der Provinz Sachsen.

Am 13. d. d. hielt gestern der Verein für Volkswohl seine
Am 13. d. d. hielt gestern der Verein für Volkswohl seine
Am 13. d. d. hielt gestern der Verein für Volkswohl seine...

langen und Verehrung durch den Alles lösenden Tod, jenes
langen und Verehrung durch den Alles lösenden Tod, jenes
langen und Verehrung durch den Alles lösenden Tod, jenes...

berell erklärt, den Bau gleich zu einrichten, daß er für die Zwecke
berell erklärt, den Bau gleich zu einrichten, daß er für die Zwecke
berell erklärt, den Bau gleich zu einrichten, daß er für die Zwecke...

Telegramme und letzte Nachrichten.
Telegramme und letzte Nachrichten.
Telegramme und letzte Nachrichten.

Wolff telegr. Korrespondenz-Bureau.
Wolff telegr. Korrespondenz-Bureau.
Wolff telegr. Korrespondenz-Bureau.

Strahburg i. E. 11. Februar, Nachts. Heute Abend
Strahburg i. E. 11. Februar, Nachts. Heute Abend
Strahburg i. E. 11. Februar, Nachts. Heute Abend...

Paris, 11. Februar, Abends. Günstig Vernehmen nach hat
Paris, 11. Februar, Abends. Günstig Vernehmen nach hat
Paris, 11. Februar, Abends. Günstig Vernehmen nach hat...

Dunbe, 11. Februar, Abends. Der Strife der
Dunbe, 11. Februar, Abends. Der Strife der
Dunbe, 11. Februar, Abends. Der Strife der...

Sofia, 11. Februar, Abends. Obgleich Pankha und drei
Sofia, 11. Februar, Abends. Obgleich Pankha und drei
Sofia, 11. Februar, Abends. Obgleich Pankha und drei...

Lissabon, 11. Februar, Abends. Das „Mitsblatt“ ver-
Lissabon, 11. Februar, Abends. Das „Mitsblatt“ ver-
Lissabon, 11. Februar, Abends. Das „Mitsblatt“ ver...

Vern, 11. Februar. Der Bundesrath wird, wie
Vern, 11. Februar. Der Bundesrath wird, wie
Vern, 11. Februar. Der Bundesrath wird, wie...

Am einen herrlichen, von Duff und Sonnenglanz gleich-
Am einen herrlichen, von Duff und Sonnenglanz gleich-
Am einen herrlichen, von Duff und Sonnenglanz gleich...

Am 11. d. d. hielt gestern der Verein für Volkswohl seine
Am 11. d. d. hielt gestern der Verein für Volkswohl seine
Am 11. d. d. hielt gestern der Verein für Volkswohl seine...

Am 11. d. d. hielt gestern der Verein für Volkswohl seine
Am 11. d. d. hielt gestern der Verein für Volkswohl seine
Am 11. d. d. hielt gestern der Verein für Volkswohl seine...

Am 11. d. d. hielt gestern der Verein für Volkswohl seine
Am 11. d. d. hielt gestern der Verein für Volkswohl seine
Am 11. d. d. hielt gestern der Verein für Volkswohl seine...

Am 11. d. d. hielt gestern der Verein für Volkswohl seine
Am 11. d. d. hielt gestern der Verein für Volkswohl seine
Am 11. d. d. hielt gestern der Verein für Volkswohl seine...

Am 11. d. d. hielt gestern der Verein für Volkswohl seine
Am 11. d. d. hielt gestern der Verein für Volkswohl seine
Am 11. d. d. hielt gestern der Verein für Volkswohl seine...

Am 11. d. d. hielt gestern der Verein für Volkswohl seine
Am 11. d. d. hielt gestern der Verein für Volkswohl seine
Am 11. d. d. hielt gestern der Verein für Volkswohl seine...

Am 11. d. d. hielt gestern der Verein für Volkswohl seine
Am 11. d. d. hielt gestern der Verein für Volkswohl seine
Am 11. d. d. hielt gestern der Verein für Volkswohl seine...

Am 11. d. d. hielt gestern der Verein für Volkswohl seine
Am 11. d. d. hielt gestern der Verein für Volkswohl seine
Am 11. d. d. hielt gestern der Verein für Volkswohl seine...

500 Stück doppeltbreite prima **Taffet-Beiges** per Mtr. **60** Pfg. (bisher Mark 1,20.)
 200 Stück doppeltbreite prima **Foulé-Beiges** per Mtr. **70** Pfg. (bisher Mark 1,40.)

4. Markt 4. **J. Lewin.** 4. Markt 4.

An unsere Parteigenossen.

Der 20. Februar ruft uns von Neuem zum ersten Kampfe.

Ein unbefangener Blick auf die Thätigkeit der letzten Wahlperiode, die Erhöhung der Lasten und die weitere Beschränkung des ohnehin knappen Maasses politischer Freiheit, läßt die Berechtigung unseres Wahlauftrufes vom 1. Februar 1887 auch heute noch im vollen Maasse hervortreten.

So sind wir nicht in der Lage, dem gegnerisch gegebenen Rathe zu folgen; im Gefühle des frischen Hauches, der durch des Reiches Gauen zieht, entsagen wir unseren Grundanschauungen nicht.

Genossen, gebt nur dem eure Stimmen, der mit aller Kraft eintreten will für die **Beseitigung der Lebensmittelzölle** und einer, ungleiches Recht schaffenden, den modernen Rechtsbegriffen nicht entsprechenden **Ausnahmegegesetzgebung**; der ehrlich sich bemüht, an Stelle der jetzigen verwickelten Steuerverhältnisse mit ihren unerquicklichen Folgezuständen eine **gerechte direkte Besteuerung und gerechte Vertheilung der Lasten** einführen zu helfen und als einen entschiedenen Gegner **aller Monopolisirungsgelüste** sich **ausweist**; der den **Arbeiterzuschuß** nach Möglichkeit zu erweitern bestrebt und gewillt ist, dem Volke sein **freies, allgemeines und direktes Wahlrecht** nicht schmälern zu lassen.

Nur einem solchen charakterfesten, wirklich liberalen Manne gebt eure Stimme; **die Wahlperiode währt jetzt fünf Jahre!**

In voller Uebereinstimmung schlagen wir Euch den Mann vor, der seit einer Reihe von Jahren unsern Wahlkreis mit ausdauernder Treue, Festigkeit und gerechter Abwägung nach jeder Seite hin, vertreten hat, sich bei Freunden und Gegnern gleicher Beliebtheit und Achtung erfreut und in seiner politischen Durchbildung, reichen Erfahrung und Geschäftskenntniß uns die beste Gewähr bietet ein passender und guter Abgeordneter zu sein:

Herrn **Dr. Alexander Meyer** (Berlin).

Das liberale Wahlkomitee für Halle und den Saalkreis.

Carl Meyer, Kaufmann. Dr. Kohlschütter, Professor. Riecke, Amtsgerichtsrath. Dr. med. O. Thamhain. C. A. Schmidt, Fabrikant. Alb. Billing, Fabrikbesitzer. Th. Cammerath, Rentier. Rud. Dietlein, Rector a. D. E. Edner, Werkmeister. Th. Fuhst, Kaufmann. F. Herbst, Fabrikbesitzer. Gust. Keil, Rentier. Dr. phil. Moellgaard. W. Nebert, Fabrikbesitzer. Gustav Richter, Kaufmann. Louis Sachs, Kaufmann. W. Schaaf, Malermeister. Hugo Schulze, Brauereibesitzer. Otto Schulz, Kaufmann. G. Senff, Privatmann. Heinr. Watzke, Werkmeister.



Wahlzettel

auf den Namen des alleinigen liberalen Reichstagskandidaten, unseres bisherigen Reichstagsabgeordneten

Herrn Dr. jur. Alexander Meyer-Berlin

lautend, von demselben Papier und gleicher Größe wie der übrigen Parteien, sind jederzeit zu haben und werden kostenfrei überandt von Herrn Kaufmann **L. Otto Schultz**, Halle a. S., Leipzigerstraße 23, I.

Auskunft in Wahlangelegenheiten ertheilt Herr Stärkefabrikant **C. A. Schmidt**, Halle a. S., Langestraße 10/11.

Liberale Wählerversammlung in Brachstedt

Donnerstag den 13. Februar Abends 7 1/2 Uhr im Saale des Herrn Mennicke.

Das liberale Wahlkomitee.

Preussischer Beamten-Verein.

Donnerstag den 13. ds. Mts. Abends 8 Uhr im Saale der „Zulpe“:
Vortrag des Herrn Konfistorialrath Göbel

über das Thema:

Die Parafalsdichtung von Richard Wagner.

Die Mitglieder laden zu zahlreichem Besuche ergebenst ein

Der Vorstand.
 Tägliches Bed.

P. Kühnast,
 pract. Zahnarzt,
 Leipzigerstrasse 99
 an der Ulrichskirche.

Vereinszimmer,
 30-60 Personen fassend, zu ver-
 geben.
 Restaurant Ulrich-Hallen.

Wahl-Versammlung in Wallwitz

im Gasthof „zur grünen Birke“
 am Donnerstag, den 13. d. M. Abends 7 Uhr.
 Unsere Vertrauensmänner und alle Gesinnungsgenossen, welche bereit sind, für die Wahl unseres Kandidaten, des Herrn Rechtsanwalt **Dr. Keil** einzutreten, werden zu dieser Versammlung eingeladen.

Herr Rechtsanwalt **Dr. Keil** wird sprechen.

Die Vorstände
 der nationalliberalen, der deutschen Reichs- und
 der conservativen Partei.

Baufstellen,

im Süden und Norden der Stadt gelegen, haben unter
 Bedingungen zu verkaufen

Dupuis & Klauke,
 Brüderstraße 5.

Beil
 Berlin,
 welche sich de
 seiner Gelangung
 welche den D
 festgesetzt, da
 (wie die ange
 werten ist und
 beide, vert
 für zu besorg
 Ward für un
 Dabber noch
 Bern.
 der Abträge
 handlung Ein
 Gstaftand lein
 erden. Damm
 * Paris,
 ein von Arch
 Gung Frei
 wagnis und
 * Berlin
 Ein einm
 Reichth ist s
 der ersten B
 vornehm Vie
 in electric b
 Der Gebauer
 gald beschalt
 * London
 den 179. D
 waren 68
 110 von den
 im Samstag
 Die Günstig
 in Thelalab
 ihres Veränd
 London gebr
 wo 70 Leich
 theilung de
 Nischen der
 * London
 Gaudier 3
 lachtere un
 Kestam und
 * Berlin
 ausgereicht
 Beschäftige
 einstellamie
 in Magdab
 malde zu ein
 für das Tam
 lichen D
 * Berlin
 plodirt)
 soll wieder
 verkehrte
 den Brande
 zur Stunde
 Die Wäfte
 Der Schad
 Verh
 Ri
 Unter be
 geborenes
 nicht die
 Nirmann,
 hem und
 Jahre als
 mohte mit
 Ja biele
 he, mähren
 Sie mohte
 Ath mit
 dem sie zu
 dem in Ho
 rlofate Ob
 Wagnis
 das Ath b
 verlächt, d
 sichtbaren
 ter die Sch
 hat jetzt an
 nicht gewir
 geben, das
 verinnen
 nach die Fr
 Schickener
 wurde am
 Staatsam
 Die Jahre
 Die aus
 manne Ken
 in Ehring
 Zunftdeut
 beffer au
 Schlichte
 mit ihm
 Fam
 To
 Deut
 gute D
 Dies
 Die
 Halle,
 To
 Weitem
 Leben m
 Gelangens
 A
 im 88. St
 ten und 3
 Gize im
 Die trauer
 Das G
 Schultze